



Neue Medien im Verleih

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie auf Neubeschaffungen im Verleihprogramm des Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. hinweisen. Unter den Spielfilmen finden Sie einige der Highlights des letzten Kinojahres, wie das Psychodrama "Black Swan", den Western "True Grit" oder David Finchers Film über die Facebook-Gründung, "The Social Network". Aber auch zeitkritische Dokumentarfilme wie "Good Food Bad Food" oder "Neukölln Unlimited" bieten eine gute Grundlage für die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen.

Für Fragen zu diesen und anderen Medien stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Hinweis:

Wenn Sie diesen Newsletter als reinen Text erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: newsletter_nurtext@lfd-rlp.de

Übersicht:

[01: Almanya - Willkommen in Deutschland](#)

[02: Black Swan](#)

[03: Emil und die Detektive](#)

[04: Die Entbehrlichen](#)

[05: Friedensschlag - Das Jahr der Entscheidung](#)

[06: Der ganz große Traum](#)

[07: Good Food Bad Food: Anleitung für eine bessere Landwirtschaft](#)

[08: Haus aus kleinen Klötzchen](#)

[09: In einer besseren Welt](#)

[10: Keine Angst](#)

[11: Kinshasa Symphony](#)

[12: Der kleine Nick](#)

[13: Leiden-Schaft](#)

[14: Lulaland](#)

[15: Mary & Max oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?](#)

[16: Migration und Integration](#)

[17: Min Dît - Die Kinder von Diyarbakir](#)

[18: Neukölln Unlimited](#)

[19: Ein Pferd für Klara](#)

[20: The Social Network](#)

[21: Soul Boy](#)

[22: Steinfliegen](#)

[23: True Grit](#)

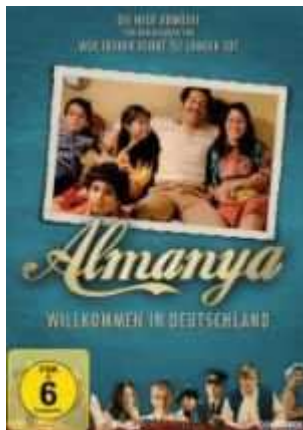
[24: Und Du bist raus - Wie Investoren die Traditionsfirma Grohe auspressen](#)

[25: Vincent will Meer](#)

[26: Yellow Cake - Die Lüge von der sauberen Energie](#)

[27: Medienbildung](#)

[28: StreamingMedia](#)



Almanya - Willkommen in Deutschland

Deutschland 2011, Regie: Regie: Yasemin Samdereli
101 Min., FSK: ab 6

Preisgekrönte Komödie zum Thema Integration. "Was sind wir denn jetzt, Türken oder Deutsche?" Die Frage des sechsjährigen Cenk ist das Leitmotiv dieser mitreißenden und unbefangenen Komödie: Nach 40 Jahren beantragt Opa Hüseyin, der einst als Gastarbeiter nach Deutschland kam, deutsche Pässe. Mit der ganzen Familie will er in die Türkei reisen, wo er ein Haus gekauft hat. Damit beginnt eine aufregende Reise in die ferne "Heimat" und in die eigene Vergangenheit. - Empfohlen ab 11 Jahren.

Medien-Nr.: 0001173



Black Swan

USA 2010, Regie: Darren Aronofsky
112 Min., FSK: ab 16

Für die ehrgeizige Ballerina Nina (Natalie Portman) wird ein Traum wahr, als sie die Hauptrolle in "Schwanensee" ergattert. Diese Doppelrolle entwickelt sich für sie jedoch zum Albtraum: Während sie die Unschuld des weißen Schwans perfekt verkörpert, stößt sie als verruchter schwarzer Schwan an ihre prüden Grenzen. Angetrieben vom Ballettdirektor Thomas (Vincent Cassel) und bedrängt von ihrer Rivalin Lily (Mila Kunis), entdeckt Nina ihre dunkle Seite, die bald immer mehr Besitz von ihr ergreift und sie an die Grenze zwischen Wahn und Wirklichkeit bringt. - Empfohlen ab 16 Jahren.

Medien-Nr.: 0001162



Emil und die Detektive

Deutschland 2001, Regie: Franziska Buch
111 Min., FSK: o.A.

In Berlin erlebt der kleine Held Emil Tischbein ein großes Abenteuer. Obwohl er in der Schule immer die besten Zensuren hat, ist er doch ein richtiger Lausbub. Doch dann wird er selbst hereingelegt. Auf der Fahrt zu seiner Großmutter nach Berlin stiehlt ihm ein verdächtig aussehender Mann im Schlaf sein Geld. Es ist klar, dass Emil sofort die Verfolgung aufnimmt. Dabei schließt er Freundschaft mit einer Horde Berliner Gören, die mit allerlei Tricks den Gauner zu überführen versuchen...

Medien-Nr.: 0001156



Die Entbehrlichen

Deutschland 2009, Regie: Andreas Arnstedt
105 Min., FSK: ab 12

Ein Junge, dessen familiäre Verhältnisse durch Arbeitslosigkeit desolat wurden, hält den Selbstmord seines Vaters geheim, um nicht ins Heim zu müssen. Mit rauem Humor entwickelt die darstellerisch vorzügliche Sozialgroteske über Rückblenden die Geschichte einer gescheiterten Familie im Hartz-IV-Zeitalter. Präzise und fern von Klischees zeichnet der Film menschliche Porträts aus einer von der Gesellschaft weitgehend ignorierten, chancenlosen Unterschicht und verdichtet sich zu einer bemerkenswerten sozialen Bestandsaufnahme. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001179



Friedenschlag - Das Jahr der Entscheidung

Deutschland 2010, Regie: Gerardo Milsztein
111 Min., FSK: ab 12

Um der Gefängnisstrafe zu entgehen, finden Münchner Jugendliche in der sozialen Einrichtung der "Work and Box Company" einen möglichen Ausweg aus der Kriminalitäts- und Gewaltspirale. Mit ihrem Programm aus Boxtraining, Gemeinschaftstherapie und Vertrauensbildung offerieren die Sozialpädagogen eine Chance auf geregeltes Leben und sicheren Ausbildungsplatz. Doch schnell verdeutlicht die sensible Dokumentation, welche hartnäckigen, psychologischen Widerstände es anzugehen gilt, welche schwierigen Lebensverhältnisse hinter der Gewalt stehen. Ein lebensnaher und unvergesslicher Einblick in allzu oft mit Vorurteilen behaftete soziale Realitäten. Ein Film, der Verständnis schafft und Mut macht. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001167



Der ganz große Traum

Deutschland 2010, Regie: Sebastian Grobler
113 Min., FSK: o.A.

Konrad Koch wird 1874 am Braunschweiger Martino-Katharineum als Englischlehrer eingestellt. Er erkennt schnell, dass er zu unkonventionellen Mitteln greifen muss, wenn er die Aufmerksamkeit seiner Schüler wecken will. Bei einem längeren Englandsaufenthalt hatte Koch neben der Sprache auch das in Deutschland noch unbekannte Fußballspiel kennengelernt. Die neue Sportart soll der Schlüssel zu Herz und Verstand seiner Eleven werden. Er hat Erfolg, erregt damit aber den Argwohn der preußisch gesinnten Lehrerschaft und einflussreicher Eltern. Jetzt müssen die Schüler um Konrad Koch kämpfen, wenn er weiter ihr Lehrer bleiben soll. - Empfohlen ab 10 Jahren.

Medien-Nr.: 0001158

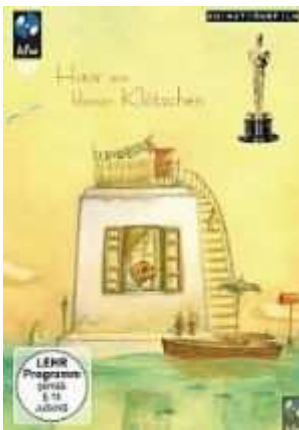


Good Food Bad Food: Anleitung für eine bessere Landwirtschaft

Frankreich 2010, Regie: Coline Serreau
113 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Was haben französische Mikrobiologen, die Millionen Wanderarbeiter Brasiliens, Vandana Shivas experimentelle Bauernhöfe in Indien und die Landwirte der weltgrößten Bioplantage in der Ukraine gemeinsam? Alle verfolgen sie ein gemeinsames Ziel: die Verbesserung der Bodenqualität und die Wiederherstellung der Saatenvielfalt - zum Schutz der Umwelt und für gesündere Lebensmittel. Ein Film, der dort anknüpft, wo "We feed the World" aufgehört hat.

Medien-Nr.: 0001177



Haus aus kleinen Klötzchen

Japan 2007, Regie: Kunio Kato
12 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Am Ende eines Lebens. Abtauchen in Erinnerungen. Suchen nach Altgedientem. Das Haus aus kleinen Klötzchen, immer wieder aufgestockt, den Fluten des Lebens zu trotzen, bietet Räume, sich zu erinnern. Eine in wunderschönen Bildern gezeichnete Allegorie des Lebens; poetisch, harmonisch und zu Recht 2009 oscarprämiiert. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001166



In einer besseren Welt

Dänemark 2010, Regie: Susanne Bier
117 Min., FSK: ab 12

Der Zwiespalt, ob Gewalt mit Gegengewalt eingedämmt werden kann oder nicht, stellt sich für einen skandinavischen Arzt auf gleich doppelte Weise: Im Rahmen seiner Arbeit in Afrika muss er entscheiden, ob seine ärztliche Hilfe auch einem grausamen Warlord zugute kommen darf, während er daheim Stellung dazu beziehen muss, dass sein Sohn von Mitschülern gemobbt und traktiert wird. Spannendes Melodram, hinter dem sich eine raffinierte diskursive Versuchsanordnung zum Thema Rache offenbart, die in einer Folge sich zuspitzender Szenen die Argumente abwägt. Vorzüglich gespielt, aktualisiert der Film einen ethischen Grundkonflikt auf mitreißende Weise. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001159

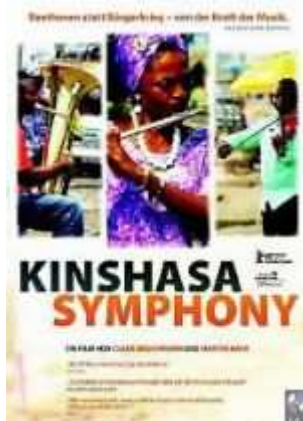


Keine Angst

Deutschland 2010, Regie: Aelrun Goette
89 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Die 14-jährige Becky lebt mit drei kleinen Geschwistern und ihrer Mutter Corinna in einer Hochhaussiedlung in einem sozialen Brennpunkt. Beckys Mutter ist überfordert und Alkoholikerin. Becky ist das Familienoberhaupt. Sie kümmert sich so gut sie kann um ihre kleinen Geschwister. Das Jugendamt hat ein Auge auf die Familie geworfen und droht damit, die Kleinen zu Pflegefamilien zu geben. Als Becky im Bus beim Schwarzfahren erwischt wird, kommt ihr unerwartet ein fremder Junge, Bente, zu Hilfe. Über sie und Bente, der aus bürgerlichen Verhältnissen stammt, bricht mit Macht die erste Liebe herein. Die unterschiedlichen sozialen Schichten machen es der jungen Liebe mehr als schwer. Und ausgerechnet an Beckys Geburtstag kommt es zur Katastrophe. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001164



Kinshasa Symphony

Deutschland 2010, Regie: Claus Wischmann, Martin Baer
98 Min., FSK: o.A.

In Kinshasa, der Hauptstadt des Kongo, leben die Menschen umringt von Armut und Verzweiflung. Doch inmitten dieser Trostlosigkeit hat sich eine musikalische Enklave gebildet: das Kinshasa-Sinfonieorchester, bestehend aus 200 Laienmusikern. Ihr Ziel: klassische Musik als Gegenpol zur Tristesse des Alltags. Der Regisseur schafft es, den Musikern nahe zu kommen, er verleiht ihnen eine Würde, die den ganzen Film trägt. Ein mitreißender Film, der zeigt, wie kraftvoll, mächtig und heilend Musik sein kann. - Empfohlen ab 12 Jahren.

Medien-Nr.: 0001155



Der kleine Nick

Frankreich 2009, Regie: Laurent Tirard
91 Min., FSK: o.A.

Aus der illustrierten Figur von Jean-Jacques Sempé und René Goscinny wird in der Realverfilmung ein richtiger Junge, der mit List und Tücke seine Eltern davon überzeugen will, dass sie sich keinen besseren Sohn wünschen könnten. Als einer seiner Klassenkameraden erzählt, dass sich daheim alles nur um das Neugeborene dreht und er fast als lästig empfunden wird und irgendwann nicht mehr zum Unterricht erscheint, glauben alle, ihr Kumpel sei im Wald ausgesetzt worden. Ganz besonders Nick ist aufgeschreckt, denn er hält seine Mama für schwanger und sieht sich ebenfalls schon allein im Wald herumirren. Kampflos will er seinen angestammten Platz aber nicht aufgeben. Gemeinsam mit seinen Freunden bringt er die Wohnung auf Vordermann, putzt und schrubbt, dass die Tapeten von den Wänden fallen, und plant einen Gangster anzuheuern, der den zukünftigen kleinen Rivalen entführen soll. Bleibt nur die Frage des nötigen Kleingeldes... - Empfohlen ab 10 Jahren.

Medien-Nr.: 0001154



Leiden-Schaft

Ohne moralischen Zeigefinger beschäftigen sich die Kurzfilme mit den Themen: Pubertät, Sexualität, Coming Out und Missbrauch. Dabei wird der Themenkomplex zeitgemäß behandelt – integriert in die Gesamterziehung, die Prävention nicht auf punktuelle Warnungen vor „Dunkelheit“ oder „fremden Männern“ beschränkt.

Diese Kurzfilme lassen sich gut in Fächern wie Biologie, Sexualerziehung, Ethik, Religionslehre, aber auch im Deutschunterricht einsetzen.

Die DVD enthält die Kurzfilme: "Der Trainer", "James", "Nach Klara". - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001165



Lulaland

Deutschland 2009, Regie: Jan Hellstern
14 Min., FSK: ab 12

Lara und ihre Oma Marlene sind ein Herz und eine Seele. Doch als Marlene ihre Enkelin dabei beobachtet, wie sie ihrer Puppe im Spiel droht, sie nach "Lulaland" zu schicken, erwächst ein schrecklicher Verdacht. Ein Verdacht, der sie zwingt, weit zurück in die Vergangenheit zu gehen und alte Wunden aufzureißen. Ein aufrüttelndes Drei-Personen-Drama, in dem wichtige Aspekte des Themas "Sexueller Missbrauch" visualisiert werden. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001168



Mary & Max oder: Schrumpfen Schafe, wenn es regnet?

Australien 2009, Regie: Adam Elliot
92 Min., FSK: ab 12

Mary ist acht Jahre alt, lebt in Melbourne und hat keine Freunde. So schreibt sie eines Tages einen Brief an einen Mann namens Max aus New York, dessen Adresse sie in einem Telefonbuch gefunden hat. Eigentlich will sie nur wissen, woher die Babys in Amerika kommen. Max antwortet lang und ausführlich. Zwar weiß auch er es nicht so genau - doch kann er ihr viel über sich erzählen. Etwa dass er 44 Jahre alt ist, das Asperger-Syndrom hat, in einem kleinen Apartment lebt und ebenfalls ziemlich einsam ist. Von nun an beginnen rege Briefwechsel zwischen den Kontinenten. Im Laufe der folgenden 22 Jahre entsteht eine Freundschaft, die von großem Vertrauen geprägt ist und schließlich dennoch auf eine harte Probe gestellt wird. - Empfohlen ab 12 Jahren.

Medien-Nr.: 0001176



Migration und Integration

Die Medienbox "Migration und Integration" besteht aus zwei didaktischen DVDs für den Schulunterricht der Sekundarstufen. Neben Begriffsdefinitionen geht die DVD "Migration" im Schwerpunkt auf die Migrationsgeschichte und Arbeitsmigration sowie auf aktuelle Debatten ein. Die DVD "Integration" klärt über Vorurteile und Grüppchenbildung auf und zeigt im Schwerpunkt Chancen der Integration für Jugendliche und die Gesellschaft im demografischen Wandel auf. Beide DVDs bilden eine hervorragende Grundlage zur Versachlichung einer in Politik und Gesellschaft auf allen Seiten emotional geführten Diskussion.

Medien-Nr.: 0001174



Min Dît - Die Kinder von Diyarbakir

Deutschland/Türkei 2009, Regie: Miraz Bezar
102 Min., FSK: ab 12

Die zehnjährige Gulistan und ihr kleinerer Bruder Firat müssen mit ansehen, wie ihre Eltern von einem paramilitärischen Kommando erschossen werden. Eine Tante nimmt die verwaisten kurdischen Geschwister bei sich auf. Als diese spurlos verschwindet, sind die Kinder ganz auf sich gestellt. Als sie per Zufall den Mörder ihrer Eltern wiedersehen und in den Besitz seiner Pistole gelangen, scheint der Zeitpunkt für Rache gekommen. Aber Gulistan und Firat erreichen ihr Ziel ohne Gewalt - ganz so, wie sie es das alte Märchen "Vom Wolf mit der Glocke" gelehrt hat. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001169



Neukölln Unlimited

Deutschland 2010, Regie: Agostino Imondi, Dietmar Ratsch
96 Min., FSK: o.A.

Berlin-Neukölln: Hier leben über 300.000 Einwohner aus 160 Nationen! Beispielhaft für diese multikulturelle Gemeinschaft dokumentiert der Film das Leben der in Neukölln lebenden Familie Akkouch: Der älteste Sohn Hassan ist deutscher Meister im Breakdance, Tochter Lial arbeitet als Promoterin eines Boxstalls, und der Jüngste will unbedingt Deutschlands Supertalent werden. Die Jugendlichen finden gemeinsam aus jeder Krise einen Ausweg. Doch ein Problem scheint unlösbar: Die Akkouchs stammen aus dem Libanon, sind dort vor dem Bürgerkrieg geflüchtet und leben in Deutschland lediglich unter dem Status der Duldung. Die Abschiebung kann jederzeit erfolgen.

Medien-Nr.: 0001163



Ein Pferd für Klara

Schweden 2010, Regie: Alexander Moberg
81 Min., FSK: o.A.

Scheidungskind Klara verschlägt es mit ihrer Mutter aufs Land. Um schnell neue Freunde zu gewinnen, behauptet Klara, dass sie eine Klasse Reiterin ist. Eine faustdicke Lüge, denn Klara kann nicht reiten und ein Pferd hat sie auch nicht. Die Lüge bringt sie in arge Bedrängnis. Gut, dass sie den Nachbarsjungen Jonte kennen lernt. Zusammen mit Jonte und dem Pferd "Star" macht sich Klara daran, allen zu beweisen, was in ihr steckt. In vier Wochen steht das große Pferderennen der Schule an und das will Klara unbedingt gewinnen...

Medien-Nr.: 0001178



The Social Network

USA, 2010, Regie: David Fincher
120 Min., FSK: ab 12

Es ist ein vermeintlich ganz normaler Herbstabend des Jahres 2003 in Harvard, als sich der unscheinbare Student Mark Zuckerberg, ein begnadeter Computerprogrammierer, hinsetzt, um an einer neuen Idee zu feilen. Er erschafft das soziale Netzwerk Facebook, das binnen kürzester Zeit ein Sensationserfolg wird, eine Revolution in Sachen Kommunikation. Sechs Jahre später ist Zuckerberg der jüngste Milliardär der Welt - und hat nicht nur Fans: Mitstudenten wollen etwas vom Kuchen abhaben, weil sie die Idee zu Facebook vor Zuckerberg gehabt haben wollen. - Empfohlen ab 12 Jahren.

Medien-Nr.: 0001171



Soul Boy

Deutschland/Kenia 2010, Regie: Hawa Essuman
60 Min., FSK: ab 6

Für den 14-jährigen Abila beginnt eine abenteuerliche Reise durch die Tiefen des heimatlichen Slums Kibera in Nairobi, denn seinem Vater wurde im Spiel mit einer Hexe "die Seele geraubt". Seinen ganzen Mut und viel Tatenkraft muss Abila aufbringen und sieben Aufgaben lösen, um seinen Vater zu retten. Was nach einer Geschichte voller Mystik klingt, verortet dieser Spielfilm geschickt im Slumviertel der Jetztzeit. Verdienstvollerweise beschönt er dabei nicht die vorherrschende, konfliktreiche Alltagssituation. Tom Tykwer unterstützte als Supervisor das kenianische Filmprojekt, das aus der afrikanischen Erzählperspektive heraus mit Nachwuchsfilmern in den Slums von Nairobi gedreht wurde. - Empfohlen ab 12 Jahren.

Medien-Nr.: 0001160



Steinfliegen

Deutschland 2009, Regie: Anne Walther
15 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Auf einer Insel wohnt der Steinfliegenjunge Ferdi mit seinen Eltern. Steinfliegen können nicht fliegen, sie sind zu schwer, und ihre kleinen Flügel tragen sie nicht. Doch Ferdis größter Wunsch ist es, fliegen zu können. So macht er sich auf die Reise, um das Fliegen zu lernen. Unterwegs trifft er die verschiedensten Steine, die er nach der Kunst des Fliegens befragt, aber so richtig helfen kann ihm keiner. Als er schon alle Hoffnung aufgegeben hat und sein Schicksal akzeptiert, begegnet er einem kleinen Mädchen - und sein Traum erfüllt sich... - Empfohlen ab 4 Jahren.

Medien-Nr.: 0001170



True Grit

USA 2010, Regie: Joel und Ethan Coen
110 Min., FSK: ab 12

Frank Ross wird in einem kleinen Kaff wegen einer Lappalie von dem Feigling Tom Chaney kaltblütig erschossen. Seine 14-jährige Tochter Mattie reist an, um den Leichnam abzuholen. Sie hat sich in den Kopf gesetzt, den Mörder zur Strecke zu bringen. Dafür heuert sie den kantigen Haudegen Rooster Cogburn an, der widerwillig einschlägt. Die Spur von Chaney führt mitten ins Indianergebiet, wo nicht nur das Mädchen und der alte Mann seine Fährte aufnehmen, sondern auch der Texas Ranger LeBoeuf. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001157



Und Du bist raus - Wie Investoren die Traditionsfirma Grohe auspressen

Deutschland 2006, Regie: Hubert Seipel
44 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Globalisierung anhand eines konkreten Beispiels: Texas Pacific Group, ein Finanzinvestor, hat die Firma Grohe übernommen. Grohe ist ein sauerländisches Familien-Unternehmen, welches Badezimmerarmaturen herstellt. Das Ergebnis: Grohe hat über eine Milliarde Schulden und über 1000 Arbeitsplätze in Deutschland gestrichen. Die Produktion soll nach Thailand verlegt werden. Autor Hubert Seipel zeigt in seinem Dokumentarfilm anschaulich, wie der Weltmarkt heute funktioniert - und dies ist nur der Anfang. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001172

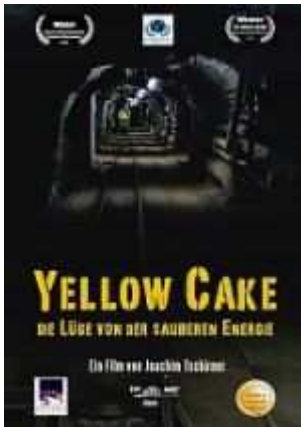


Vincent will Meer

Deutschland 2010, Regie: Ralf Huettner
95 Min., FSK: ab 6

Vincent leidet am Tourette-Syndrom. Als seine Mutter stirbt, will er ihr ihren letzten Wunsch, einmal noch das Meer zu sehen, erfüllen. Mit ihrer Asche in einer Bonbondose flieht er aus seinem Pflegeheim und macht sich im von der Heimleiterin geklauten Auto auf den Weg nach Italien. Begleitet wird er von einer magersüchtigen jungen Frau und einem Zwangsneurotiker. Verfolger lassen nicht lange auf sich warten: Die Heimleiterin und Vincents Vater setzen alles daran, den Ausreißer zu stellen - der Beginn eines turbulenten Abenteuers. Junges deutsches Kino mit viel Elan und Frische. - Empfohlen ab 14 Jahren.

Medien-Nr.: 0001161



Yellow Cake - Die Lüge von der sauberen Energie

Deutschland 2010, Regie: Joachim Tschirner
108 Min., FSK: - (Lehrprogramm)

Der Film begleitet einige Jahre lang das größte Sanierungsprojekt in der Geschichte des Uranerzbergbaus - ein Projekt, das von der bundesdeutschen und internationalen Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird. Über dem Uranerzbergbau liegt seit fünfundsechzig Jahren ein Geflecht aus Geheimhaltung und Desinformation. Weltweit und bis heute. Selbst in den jüngsten Debatten über die Kernenergie spielen die verheerenden Folgen des Uranerzbergbaus keine Rolle. Während die Frage unbeantwortet bleiben muss, ob man die radioaktiven Hinterlassenschaften des Uranerzbergbaus für Jahrtausende sichern kann, steigt der Weltmarktpreis für Uran unablässig. Im Laufe der Arbeit an diesem Film um das Zwanzigfache!

Medien-Nr.: 0001180



Medienbildung

Wir verweisen auf unsere medienpädagogischen Projekte und Veranstaltungen im Bereich Medienbildung:

Siehe näherhin

www.lokal-global.de

www.videofilmstage.de

www.jugend.rlp.de



StreamingMedia

StreamingMedia ist ein Angebot der Landesfilmdienste, Medien direkt aus dem Internet auf dem Computermonitor zu sichten. Das Angebot wird ständig erweitert, ca. 200 Titel stehen derzeit zur Verfügung. Eine schnelle Internet-Verbindung ist Voraussetzung (DSL wird empfohlen), der WindowsMediaPlayer wird benötigt.

Weitere technische Informationen erhalten Sie unter
<http://www.landesfilmdienste.de/>



Verleihstellen des Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.

Medienverleih Mainz

Postfach 3004 - 55020 Mainz
Petersstraße 3 - 55116 Mainz
Tel. 06131 / 2 87 88-20 und -21
Fax: 06131 / 2 87 88-25
medienverleih@lfd-rlp.de
www.lfd-rlp.de

Medienladen Koblenz

Markenbildchenweg 38
56068 Koblenz
Tel. 0261 / 3 62 43
Fax: 0261 / 9 11 43 53
koblenz@lfd-rlp.de
www.medienladen-koblenz.de

Medienverleih Neustadt an der Weinstraße

Schulstraße 12
67435 Neustadt
Tel. 06321 / 9 68 79-3
Fax: 06321 / 9 68 79-5
neustadt@lfd-rlp.de
www.av-medienzentrum.de

Medienladen Trier

Zurmaiener Straße 114
54292 Trier
Tel. 0651 / 1 46 88-0
Fax: 0651 / 1 46 88-99
trier@lfd-rlp.de
www.medienladen-trier.de

LFD-Verleihstützpunkte:

Medienzentrum Ludwigshafen

Georg-Herwegh-Straße 9
67061 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 504-2529
Fax: 0621 / 504-3813
MedienzentrumLudwigshafen@t-online.de

mkn Südwestpfalz

medien.kompetenz.netzwerk
Delaware Avenue 1-3
66953 Pirmasens
Tel. 06331 / 80 48 00
Fax: 06331 / 80 13 13
ps@mkn-swp.de

Impressum

Postfach 3004 - 55020 Mainz
Petersstr. 3 - 55116 Mainz
Tel.: 06131-28788-20 und -21
Fax: 06131-28788-25

medienverleih@lfd-rlp.de
www.lfd-rlp.de

[Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine leere Mail an: newsletter_abbestellung@lfd-rlp.de.](#)